

EG – Sicherheitsdatenblatt

YETI Dentalprodukte GmbH
Gem. Richtlinie 1907/2006/EG, Artikel 31

Iso - Steam

1. Firmen-/Stoff- und Zubereitungsbezeichnung

Artikelbezeichnung: ISO Steam Isolierung
Art. 589-0001 / 589-0006 / 589-0250
Verwendungszweck: **Isoliermittel im dentaltechnischen Bereich**
Hersteller: YETI Dentalprodukte GmbH
Industriestraße 3
D-78234 Engen
www.yeti-dental.com
info@yeti-dental.com
Auskunft: Tel. ++49 7733-9410-0 Fax. ++49 7733-9410-22
Notrufnummer: Tel. 0 77 33 / 94 10 0 (Mo.–Do.8h–16h30, Fr. 8h–14h)

2. Mögliche Gefahren

Einstufung

Diese Zubereitung ist nicht als gefährlich im Sinne der neuen Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG eingestuft.

Zusätzliche Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

Keine besonders zu erwähnende Gefahren.

Bitte beachten Sie aber die Informationen dieses Sicherheitsdatenblattes.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung:

Wirkstoffgemisch

4. Erste –Hilfe-Maßnahmen :

Allgemeine Hinweise:

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Beschmutzte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen. Falls erforderlich einen Arzt konsultieren. Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

Nach Einatmen:

An die frische Luft gehen. Falls erforderlich Arzt konsultieren.

Nach Hautkontakt:

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen.
Vorbeugender Hautschutz.

Bei Augenkontakt:

Bei Berührung mit den Augen 15 min gründlich mit viel Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken:

Sofort Mund spülen. Kein Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe zuziehen.

Hinweise für den Arzt:

Symptomatische Behandlung.
Nach Verschlucken muß der Magen durch Schlundsonde unter ärztlicher Überwachung entleert werden.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen
Sprühwasser, CO₂, Schaum,
Trockenlöschmittel, Sand.

EG – Sicherheitsdatenblatt

YETI Dentalprodukte GmbH
Gem. Richtlinie 1907/2006/EG, Artikel 31

Iso - Steam

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Zerstreuung und Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken.

Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:

Im Brandfall bildet sich dichter schwarzer Rauch, der gefährliche Zersetzungsprodukte enthält. Gefährliche Gase, die im Brandfall bei unvollständiger Verbrennung entstehen, enthalten möglicherweise:

Kohlenmonoxid, Kohlendioxid (CO₂), Kohlenwasserstoffe, Rauch.

Brandgase von organischen Materialien sind grundsätzlich als Atmungsgifte einzustufen. Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Im Brandfall Umluft unabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Nach Einatmen der Brandgase oder Zersetzungsprodukte im Unglücksfall an die frische Luft gehen.

Zusätzliche Hinweise:

Übliche Maßnahmen des vorbeugenden und abwehrenden Brandschutzes.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenschutzbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Die bei Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Berührung mit den Augen vermeiden.

Alle Zündquellen entfernen. Nicht rauchen.

Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen.

Für angemessene Lüftung sorgen.

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in Abwasser, Kanalisation, Erdreich oder Gewässer gelangen lassen.

Verfahren zur Aufnahme / Reinigung:

Reinigungsmethoden für große Mengen an verschüttetem Material: Eindämmen, aufschaukeln und in geeignete Behälter zur Entsorgung bringen. Wenn größere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden benachrichtigt werden.

Reinigungsmethoden für kleine Mengen an verschüttetem Material aufnehmen (z. B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbinder, Sägemehl). Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen.

Zusätzliche Hinweise:

Weitere Angaben siehe unter Abschnitt 8, 13.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung:

Hinweise zum sicheren Umgang:

EG – Sicherheitsdatenblatt

YETI Dentalprodukte GmbH
Gem. Richtlinie 1907/2006/EG, Artikel 31

Iso - Steam

Das Material nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht, Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden. Nur in gut belüfteten Räumen verwenden. Bei der Verwendung nicht essen und trinken oder rauchen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Das Produkt ist brennbar, aber nicht leicht zu entzünden.

Feuerlöscher der Brandklasse B

Weitere Angaben zur Handhabung:

Hinweise auf Umgangsarten, die besondere Vorsichtsmaßnahmen erforderlich machen:

Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Lagerung:

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Behälter dicht verschlossen an einem kühlen Ort aufbewahren.

Die gültigen wasser- und baurechtlichen Vorschriften sind zu beachten (WHG, VAwS, Landesbauordnung).

Lösungsmittelbeständigen und dichten Fußboden vorsehen.

Zusammenlagerungshinweise:

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

Unverträglich mit Oxidationsmittel.

Zusätzliche Hinweise zu den Lagerbedingungen:

Bei Temperaturen zwischen +10°C und +30°C aufbewahren. Nicht im Freien lagern. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Hinweise auf dem Etikett beachten.

Lagerklasse nach VCI: 10

Bestimmte Verwendung(en)/Ersatzprodukt(e)

Möglichkeiten zur Substitution und Hinweise auf weniger gefährliche Produkte:

Dieses Produkt wurde für einen speziellen Anwendungszweck entwickelt und entsprechend optimiert.

Bei Fragen zu Produkt und Anwendungstechnik wenden Sie sich bitte an unseren Außendienst im Rahmen der Kundenbetreuung oder an unseren technischen Verkauf.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Expositionsgrenzwerte

Zusätzliche Hinweise zu Grenzwerten:

Empfohlene Überwachungs- und Beobachtungsverfahren:

BG/BGIA-Empfehlungen und BGIA-Arbeitsmappe (Internet: <http://www.hvbg.de/d/pages/index.html>):

BG/BGIA-Empfehlungen für die Gefährdungsbeurteilung nach der Gefahrstoffverordnung (BGI 790)

Berechnungsverfahren und Modellbildung in der Arbeitsbereichsanalyse (BIA-Report 3/2001)

Handlungshilfen zur Gefährdungsbeurteilung mit Empfehlungen für Schutzmaßnahmen bei Tätigkeiten mit Stoffen ohne Arbeitsplatzgrenzwert BGIA-Report 7/2005)

BGIA-Handlungshilfen zur Gefährdungsbeurteilung bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen

Gefahrstoffliste 2009 (BGIA-Report 1/2009)

LASI/ALMA-Empfehlungen (Internet: <http://lasi.osha.de/publications>) :

LASI-Veröffentlichung LV45 – Leitlinien zur Gefahrstoffverordnung

Begrenzung und Überwachung der Exposition

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz:

Gestaltung geeigneter Arbeitsverfahren und technischer Steuerungseinrichtungen sowie Verwendung geeigneter Arbeitsmittel (Modelllösungen als geprüfte Arbeitsmethoden,

EG – Sicherheitsdatenblatt

YETI Dentalprodukte GmbH
Gem. Richtlinie 1907/2006/EG, Artikel 31

Iso - Steam

Arbeitsmittel nach dem Stand der Technik, Arbeitsmittel zur Vermeidung von Hautkontakt, Arbeitszeitmodelle).

Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: siehe unter Abschnitt 7.

Bei der Gestaltung des Arbeitsverfahrens sind die Modellösungen in entsprechende Schutzleitfäden der BAuA zu berücksichtigen. Relevante Schutzleitfäden und Maßnahmenpakete:

Schutzstufe 1: Nr. 100, 101, 110, 120

Schutzstufe 2: Nr. 200, 203, 213, 217, 250

Schutzstufe 3: Nr. 306, 308, 312

Durchführung kollektiver Schutzmaßnahmen an der Gefahrenquelle und organisatorischer Maßnahmen (Objektabsaugung, technische Be- und Entlüftung, natürliche Lüftung, Maßnahmen zur Gefahrenabwehr bei Betriebsstörungen / Notfällen / nach Unfällen, Erste-Hilfe-Maßnahmen, verhaltensbezogene Maßnahmen: Betriebsanweisung / Unterweisung / arbeitsmedizinische Vorsorge).

Auf gute Belüftung und Abzug an den Verarbeitungsmaschinen achten. Wo immer vernünftigerweise möglich, sollte dies durch lokale Absaugung oder durch gute Be- und Entlüftung erreicht werden.

Durchführung individueller und persönlicher Schutzmaßnahmen – PSA (persönliche Schutzausrüstung – PSA).

Schutz- und Hygienemaßnahmen

Die Mindestschutzmaßnahmen nach TRGS 500 sind zu beachten.

Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Allgemein übliche Arbeitshygienemaßnahmen.

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Atemschutz

Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.

Handschutz

Längerer oder wiederholter Kontakt mit dem Produkt kann die Haut entfetten. Dies kann zu einer nicht allergischen Kontaktdermatitis und Produktabsorption durch die Haut führen.

Nur Chemikalienschutzhandschuhe mit einer CE-Kennzeichnung der Kategorie III gemäß EN 374 verwenden. Geeignete Materialien bei längerem, direktem Kontakt (Empfohlen: Schutzindex 6, entsprechend > 480 min. Permeationszeit nach EN 374, BGR 195, ZH 1/706) Butylkautschuk / BR-IIR (BUTOJECT® - Art. Nr. 898) – Schichtdicke: 0,7 mm

Nitrilkautschuk / NBR (CAMATRIL VELOURS® - Art. Nr. 730) Schichtdicke: 0,4 mm

Geeignete Materialien bei kurzfristigem Kontakt oder Spritzern (Empfohlen: Schutzindex 3, entsprechend > 60 min. Permeationszeit nach EN 374, BGR 195, ZH 1/706):

Einmalschutzhandschuhe aus Spezial-Nitril / NBR (Dermatril®P – Art. Nr. 743) – Schichtstärke: 0,2mm

Hersteller:

Kächele-Cama Latex GmbH, Industriepark Röhn, Am Kreuzacker 9, D-36124 Eichenzell
Telefon: +49-6659-87-300, Telefax: +49-6659-87-155, Internet: <http://www.kcl.de> E-Mail: vertrieb@kcl.de

Die Angaben basieren auf Literaturangaben und Informationen von Handschuhherstellern oder sind durch Analogieschluss von ähnlichen Stoffen abgeleitet. Quelle: CHEMIKALIEN-MANAGER-KCL-Software für den Handschutz. Es ist zu beachten, dass die tägliche Gebrauchsdauer eines Chemikalienhandschuhs in der Praxis wegen der vielen Einflussfaktoren (z.B. thermischer und mechanischer Beanspruchung sowie den besonderen Bedingungen am Arbeitsplatz) deutlich kürzer als die nach EN 374 ermittelten Permeationszeit sein kann. Bei einer ca. 1,5-fach größeren/kleineren Schichtdicke verdoppelt/halbiert sich die jeweilige Durchbruchzeit. Die angegebenen Permeationszeiten

EG – Sicherheitsdatenblatt

YETI Dentalprodukte GmbH
Gem. Richtlinie 1907/2006/EG, Artikel 31

Iso - Steam

gemäß EN 374 werden nicht unter Praxisbedingungen durchgeführt. Es wird daher eine maximale Tragezeit von maximal 50% unter der Permeationszeit empfohlen. Sie beziehen sich auf das reine Lösungsmittel als Hautkomponente.

Zur Vermeidung von Hautproblemen ist das Tragen von Handschuhen auf das notwendige Maß zu reduzieren

Technische und organisatorische Schutzmaßnahmen sind vorzuziehen. Möglichst Baumwollunterziehhandschuhe tragen. Stündliche Handschuhwechsel vornehmen oder spezielle Hautschutzpräparate für Handschuhträger verwenden, z.B. physioderm® proGlove. Handschuhe vor dem Ausziehen mit Wasser und Seife reinigen. Schutzhandschuhe bei Defekt und nach Ablauf der Tragedauer entsorgen. Schutzhandschuhe vor jeder Benutzung auf ihren ordnungsgemäßen Zustand prüfen.

Vorbeugender Hautschutz: Hautschutzplan erstellen. (BGR 197, ZH 1/708)

Vor Arbeitsbeginn lösemittelbeständige Hautschutzpräparate verwenden (wasserlösliche O/W Emulsionen), z.B. sansibal®, sansibon®, dualin®

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen, z.B. ecosan®, topscrub® soft / topscrub® extra / tobscrub® nature

Nach der Reinigung fetthaltige Hautpflegemittel verwenden, z.B. physioderm® creme, cura soft® / cUrea soft®

Hersteller:

Peter Greven Physioderm GmbH, Procter-&-Gamble-Str. 26, D-53881 Euskirchen

Tel.: +49-(0)2251 77617-61, Fax.: +49-(0)2251 77617-44, Internet:

<http://www.physioderm.de>,

E-Mail: info@physioderm.de

Augenschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz (EN 166, BGR 192, ZH 1/703)

Körperschutz

Leichter Schutzanzug (EN 340, BGR 189, ZH 1/700), Stiefel

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in die Umwelt gelangen lassen. Weitere Angaben siehe unter Abschnitt 6.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Allgemeine Angaben:

Aggregatzustand: flüssig
Farbe: farblos
Geruch: charakteristisch

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

pH.Wert

nicht anwendbar

Zustandsänderungen

Siedepunkt: >250°C Literaturhinweis

Flammpunkt: >160°C EN ISO 2719

Explosionsgefahren:

Nicht anwendbar

Untere Explosionsgrenze: ----

Obere Explosionsgrenze: ----

Dampfdruck:

Herausgeber: YETI Dentalprodukte GmbH
EG-SDB Seite 5 / DIN EN ISO 9001

Revisionsstand 0 vom 30.11.2010
Seite: 5/10

EG – Sicherheitsdatenblatt

YETI Dentalprodukte GmbH
Gem. Richtlinie 1907/2006/EG, Artikel 31

Iso - Steam

(bei 20°C)	< 0,1 hPa	Literaturhinweis
Dichte (bei 20°C):	0,95g/cm ³	DIN 51757
Wasserlöslichkeit (bei 20°C):	<0,1g/L	Literaturhinweis
Löslichkeit in anderen Lösemitteln: Lösemitteln		mischbar mit den meisten organischen
Verteilungskoeffizient:	nicht anwendbar	
Kin. Viskosität (bei 23°C):	> 7mm ² /s	3 EN ISO 2431
Auslaufzeit (bei 23°C):	> 30 s	3 EN ISO 2431
Lösemittelrennprüfung		
Nicht anwendbar		
<u>Sonstige Angaben</u>		
Zündtemperatur:	>250°C	Literaturhinweis

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen:

Keine bei bestimmungsgemäßem Umgang

Zu vermeidende Stoffe:

Keine bei bestimmungsgemäßem Umgang

Unverträglich mit Oxidationsmitteln

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Stabil unter normalen Bedingungen.

11. Angaben zur Toxikologie

Toxikologische Prüfungen

Akute Toxizität:

Keine Daten vorhanden. Nicht geprüfte Zubereitung.

Die Einstufung wurde nach der konventionellen Methode (Berechnungsverfahren der neuen Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG) vorgenommen.

Sonstige Angaben zu Prüfungen:

Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden. Die Beschreibung möglicher schädlicher Auswirkungen basiert auf Erfahrungen aus der Praxis und/oder toxikologischen Eigenschaften einzelner Bestandteile. Akute Toxizität, Hautreizung, Schleimhautreizung, erbgutveränderndes Potential und Hautsensibilisierung der Zubereitung wurden vom Hersteller auf Basis der zu den Hauptkomponenten vorliegenden Daten bewertet. Zu den einzelnen Hauptkomponenten bestehen teilweise Datenlücken. Nach Erfahrung des Herstellers sind jedoch über die Kennzeichnung hinausgehende Gefahren nicht zu erwarten.

Erfahrungen aus der Praxis

Einstufungsrelevante Beobachtungen

Akute Toxizität:

Die folgenden Aussagen sind von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet.

LD50/oral/Ratte = > 2000 mg/kg

LD50/dermal/Ratte = > 2000 mg/kg

LD50/inhalativ/4Std./Ratte = > 20 mg/l

Reiz-/Ätzwirkung:

An der Haut: Kann bei empfindlichen Personen Hautreizungen verursachen.

Am Auge: Bei Augenkontakt kann es zu einer Reizung kommen.

Sensibilisierende Wirkung:

Nach Einatmen: keine bekannt

EG – Sicherheitsdatenblatt

YETI Dentalprodukte GmbH
Gem. Richtlinie 1907/2006/EG, Artikel 31

Iso - Steam

Nach Hautkontakt: keine bekannt

Subakute bis chronische Toxizität: keine bekannt

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen: keine bekannt

Bei Bestimmungsgemäßem Umgang sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.

Sonstige Beobachtungen

Längerer oder wiederholter Kontakt mit dem Produkt kann die Haut entfetten. Dies kann zu einer nicht allergischen Kontaktdermatitis und Produktabsorption durch die Haut führen.

Primäre Reizwirkung:

An der Haut:

Ätzend

Am Auge:

Ätzend

Auf die Atmungsorgane:

Keine Daten vorhanden

Sensibilisierung:

Keine Daten vorhanden

12. Umweltbezogene Angaben

Ökotoxizität

Ökotoxikologische Daten liegen keine vor. Nicht geprüfte Zubereitung.

Die Einstufung wurde nach der konventionellen Methode (Berechnungsverfahren der neuen Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG) vorgenommen.

Aquatische Toxizität (Fischtoxizität, Algentoxizität, Daphnientoxizität):

Die folgenden Aussagen sind von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet.

LC50/96Std./Guppy = > 100 mg/l

EC50/72Std./Alge = > 100 ml/l

EC50/48Std./Daphnia = > 100 mg/l

Terrestrische Toxizität (Vogeltoxizität, Nutzinsektentoxizität, Regenwurmtoxizität):

Keine Daten verfügbar.

Pflanzentoxizität:

Keine Daten verfügbar.

Verhalten in Kläranlagen:

Keine Daten verfügbar.

Mobilität

Oberflächenspannung: Keine Daten verfügbar.

Transport Boden-Wasser (Adsorption, Desorption): Das Produkt schwimmt auf Wasser und löst sich nicht

Transport Wasser-Luft (Volatilitätsrate, Henry-Konstante): Das Produkt verdunstet langsam.

Transport Boden-Luft (Volatilitätsrate): Das Produkt verdunstet langsam.

Persistenz und Abbaubarkeit

Abiotischer Abbau (Hydrolyse, Photolyse): keine Daten verfügbar

Physikochemische Elimination (Oxidation, Hydrolyse): Keine Daten verfügbar

Photochemische Elimination (Photooxidation): Keine Daten verfügbar

Biologischer Abbau: Keine Daten verfügbar

Bioakkumulationspotential

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log pO/W): Nicht anwendbar (Zubereitung)

Biokonzentrationsfaktor (BCF): Nicht anwendbar (Zubereitung)

Andere schädliche Wirkungen

EG – Sicherheitsdatenblatt

YETI Dentalprodukte GmbH
Gem. Richtlinie 1907/2006/EG, Artikel 31

Iso - Steam

Ozonabbaupotential (ODP): Keine Daten verfügbar

Photochemisches Ozonaufbaupotential (OBP): Keine Daten verfügbar

Erwärmungspotential (GWP): Keine Daten verfügbar

Produkt enthält keine organischen Halogene. (AOX)

Weitere Hinweise

Ergebnis der Ermittlung der PBT-Eigenschaften: Keine Daten verfügbar

13. Hinweise zur Entsorgung

Empfehlung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation gelangen lassen. Abfälle nicht in den Ausguss schütten. Darf nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt und abgelagert werden. Produktabfälle sowie ungereinigte Leergebinde verpacken bzw. verschließen und kennzeichnen und unter Beachtung der örtlichen und behördlichen Vorschriften einem geeigneten Entsorgungsweg zuführen.

Die Zuordnung der Abfallcodes gemäß EG-Abfallkatalog (EWC) ist entsprechend der AVV (2000/532/EG) branchen- und prozeßspezifisch durchzuführen. Der Abfallerzeuger ist für die korrekte Zuordnung der Bezeichnung seiner Abfälle verantwortlich. Bei Kleinmengen (< 20 kg/L) nächstgelegenes Zwischenlager für Sonderabfälle kontaktieren oder mobile Schadstoff-Sammlung aufsuchen. Vor der Einleitung in die öffentliche Kanalisation (z.B. Reste von Wasch- und Spülflüssigkeiten) sind die einschlägigen Regelwerke auf Länder- und kommunaler Ebene zu beachten (WHG, AbwAG, AbwV, kommunale Abwassersatzung, Einleitergenehmigung, etc.). Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Abfall- bzw. Umwelt-Beauftragten oder an die zuständige lokale Behörde.

Unverbindliche Vorschlagsliste für Abfallschlüssel und Abfallkennzeichnungen gemäß AVV (2000/532/EG):

Abfallschlüssel Produkt

070215 ABFÄLLE AUS ORGANISCH_CHEMISCHEN PROZESSEN; Abfälle aus HZVA von Kunststoffen, synthetischem Gummi und Kunstfasern; Abfälle von Zusatzstoffen
mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 02 14 fallen.

Abfallschlüssel Produktreste

070215 ABFÄLLE AUS ORGANISCH_CHEMISCHEN PROZESSEN; Abfälle aus HZVA von Kunststoffen, synthetischem Gummi und Kunstfasern; Abfälle von Zusatzstoffen
mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 02 14 fallen.

Abfallschlüssel ungereinigte Verpackungen

150106 VERPACKUNGSABFALL, AUFSAUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTER-MATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (a. n. g.) ; Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); gemischte Verpackungen

Entsorgung ungereinigter Verpackung

Kontaminierte Verpackungen sind restlos zu entleeren (tropffrei, rieselfrei, spachtelsauber).
Nicht

reinigungsfähige Verpackungen sind wie das Produkt zu entsorgen. Gereinigte Verpackungs-

materialien den örtlichen Wertstoffkreisläufen zuführen.

Empfohlene Reinigungsmittel: Mit Detergentien reinigen. Lösemittel vermeiden.
Waschwasser als

Abwasser beseitigen. Gewässer nicht verunreinigen.

EG – Sicherheitsdatenblatt

YETI Dentalprodukte GmbH
Gem. Richtlinie 1907/2006/EG, Artikel 31

Iso - Steam

14. Angaben zum Transport

Landtransport ADR/RID

Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport:

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

Seeschiffstransport

Sonstige einschlägige Angaben zum Seeschiffstransport:

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

Lufttransport

Sonstige einschlägige Angaben zum Lufttransport:

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

15. Rechtsvorschriften

Kennzeichnung

Hinweis zur Kennzeichnung:

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen nicht kennzeichnungspflichtig. Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG.

EU Vorschriften

Angaben zur VOC-Richtlinie: Gehalt an flüchtigen organischen Verbindungen (VOC) = 0% w/w.

VOC-Wert (25°C) = 0 g/L.

Zusätzliche Hinweise:

Beschränkungen des Inverkehrbringens und der Verwendung gewisser Stoffe (VO (EG) Nr. 552/2009): Nicht relevant

Angaben zur Richtlinie 2004/42EG – umgesetzt durch die ChemVOCFarbV: Nicht anwendbar

EG-Chemikalieninventare: Alle Inhaltsstoffe sind im EINECS / ELINCS gelistet oder von der Listung ausgenommen (Polymere, No-longer-polymer / NLP – 92/32/EWG). Die Ersatzstoffe (Monomere) der Polymeren sind gelistet.

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung für den Stoff (oder für einen Stoff dieser Zubereitung) wurde nicht durchgeführt.

Nationale Vorschriften

Störfallverordnung: Anhang I: nicht unterstellt

Katalognr. gem. StörfallVO: ---

Klassifizierung nach VbF: Unterliegt nicht der Verordnung brennbarer Flüssigkeiten.

Technische Anleitung Luft I: 5.2.5. I: Organische Stoffe bei $m \geq 0.10$ kg/h: Konz. 20 mg/m³
Anteil: ---

Technische Anleitung Luft II: 5.2.5. II: Organische Stoffe bei $m \geq 0.5$ kg/h: Konz. 0.10 g/m³
Anteil: ---

Technische Anleitung Luft III: 5.2.5. Organische Stoffe, angegeben als Gesamtkohlenstoff

Anteil: bei $m \geq 0.50$ kg/h: Konz. 50 mg/m³
< 85 %

Wassergefährdungsklasse: 1 – schwach wassergefährdend

Status: Mischregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3

Zusätzliche Hinweise

Internationale Chemikalieninventare (Registrierstatus für Stoffe): keine Daten verfügbar.

Europäische Produktinventare (Registrierungsstatus für Zubereitungen):

Dieses Produkt wurde nicht angemeldet.

Bundesamt für Gesundheit – BAG / Anmeldestelle Chemikalien / Informationssystem für gefährliche und umweltrelevante Stoffe – IGS:

EG – Sicherheitsdatenblatt

YETI Dentalprodukte GmbH
Gem. Richtlinie 1907/2006/EG, Artikel 31

Iso - Steam

Dieses Produkt wurde nicht angemeldet.

BG-Chemie-Merkblätter der M-Reihe (Gefahrstoffe):

M 053 – Allgemeine Arbeitsschutzmaßnahmen für den Umgang mit Gefahrstoffen (BGI 660, ZH 1/471)

Relevante berufsgenossenschaftliche und arbeitsmedizinische Vorschriften und Regeln (BGVR):

Schutzmaßnahmenkonzept für Spritzlackierarbeiten – Lackaerosole (BGR 231)

Elektrostatisches Beschichten (BGI 764, ZH 1/160)

Arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen: Es wird empfohlen, die Notwendigkeit im Rahmen der Gefährdungsbeurteilung anhand der Auswahlkriterien folgender berufsgenossenschaftlicher Grundsätze zu prüfen. Diese Angaben sind lediglich Anwendungstypische Hinweise ohne unmittelbaren bezug auf das Produkt und dessen Inhaltsstoffe in Funktion einer Hilfestellung:

G 24 – Hauterkrankungen (BGI 504-24)

Gefahrstoffverordnung (GefStoffV, Anhang IV – Herstellungs- und Verwendungsverbote):

Nicht relevant

Chemikalienverbotsverordnung (ChemVerbotsV): Nicht relevant

Relevante Technische Regeln für Gefahrstoffe (TRGS):

TRGS 400 – Gefährdungsbeurteilung für Tätigkeiten mit Gefahrstoffen (§ 7 GefStoffV) und

TRGS 401 – Gefährdung durch Hautkontakt – Ermittlung, Beurteilung, Maßnahmen

TRGS 500 – Schutzmaßnahmen (§§ 8 – 11 GefStoffV)

TRGS 507 – Oberflächenbehandlung in Räumen und Behältern

TRGS 555 – Betriebsanweisung und Information der Beschäftigten (§ 14 GefStoffV)

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen:

FDA- / BfR-Status: Das Produkt darf in Übereinstimmung mit bestehenden Regelungen nicht in Anwendungen mit direktem Lebensmittelkontakt eingesetzt werden.

H1- / NSF-Listung lebensmittelverträglicher Stoffe: Nicht zutreffend

16. Sonstige Angaben

Weitere Angaben

Schulungshinweise:

Jährliche Unterrichtung und Unterweisung der Beschäftigten anhand der Betriebsanweisungen gemäß Artikel 8 der Richtlinie 98/24EG und GefStoffV.

Empfohlene Einschränkung der Anwendung:

Das Produkt ist nur für die industrielle und gewerbliche Verwendung vorgesehen – kein Publikumsprodukt. Hinweise zur Anwendung sind einer separaten Produktinformation zu entnehmen.

Quellen der wichtigsten Daten, die zur Erstellung des Datenblatts verwendet wurden:

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben. Andere öffentlich zugängliche Quellen:

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) in der jeweils gültigen Fassung

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (GHS/CLP) in der jeweils gültigen Fassung

Stoffrichtlinie 67/548/EWG in der jeweils gültigen Fassung – geändert durch die Richtlinie 2006/121/EG

EG – Sicherheitsdatenblatt

YETI Dentalprodukte GmbH
Gem. Richtlinie 1907/2006/EG, Artikel 31

Iso - Steam

Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG in der jeweils gültigen Fassung – geändert durch die Richtlinie 2006/8/EG

Europäische Agentur für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz – nationale Luftgrenzwerte der europäischen Mitgliedsstaaten

(http://osha.europa.eu/good_practice/topics/dangerous_substances/oel/members.stm)

European Chemical Substances Information System – ESIS (<http://ecb.jrc.ec.europa.eu/esis>)

Jrc.ec.europa.eu/esis)

MERCK Chemical Databases – MERCK Chemicals (<http://www.merck-chemicals.com>)

GESTIS-Stoffdatenbank des HVBG (<http://www.dguv.de/bgia/de/gestis/stoffdb/index.jsp>)

Weitere Informationen und Praxishilfen im Internet (schriftliche und elektronische Quellen):

Europäische Agentur für chemische Stoffe _ ECHA (<http://ec.europa.eu/echa>)

Der Zugang zum EU Recht – EUR-Lex (<http://eur-lex.europa.eu>)

Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin BAuA (<http://www.baua.de>)

Umweltbundesamt – UBA (<http://www.umweltbundesamt.de>)

Bundesverband der deutschen Industrie – BDI Helpdesk – BDI-Hilfestellungen zu Reach (<http://reach.bdi.info>)

Verband der chemischen Industrie – VCI (<http://www.vci.de>)

BGVR-Datenbank des HVBG (<http://www.arbeitssicherheit.de>)

Branchenregelungen für Gefahrstoffe – Universum – Verlag (<http://www.branchenregelungen.de>)

Gefahrstoffprotal für KMU (<http://www.gefährstoffe-im-griff.de>)

Abschlussklausel:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Sie sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung Transport und Entsorgung geben. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten. Alle Angaben stellen Richtwerte dar und sind nicht zur Erstellung von Spezifikationen bestimmt.

EG – Safety Data Sheet

YETI Dentalprodukte GmbH
According to 1907/2006/EG, Artikel 31

Iso - Steam

1. Identification of the Substance/ Preparation and Company Identification

Article description:	ISO STEAM Isolating liquid Item-no. 589-0001 / 589-0006 / 589-0250	
Use:	Isolating liquid for dental technique	
Producer:	Yeti Dentalprodukte GmbH Industriestr. 3 78234 Engen Germany	
Information:	Tel.: +49 7733 9410-0	Fax: +49 7733 9410-22 (Mo.-Thu. 8:00 – 16:30, Fr. 8:00 – 14:00)
Emergency:	Tel.: +49 7733 9410-0	Fax: +49 7733 9410-22 (Mo.-Thu. 8:00 – 16:30, Fr. 8:00 – 14:00)

2. Hazard Identification

Classification

This preparation is not classified as dangerous according to the new dangerous preparations directive 1999/45/EC.

Further hazard indications for humans and the environment

No special dangers to be mentioned. But please respect the indications of this safety data sheet.

3. Composition / Information on Ingredients

Chemical characterization:

Active compound mixture

EG – Safety Data Sheet

YETI Dentalprodukte GmbH
According to 1907/2006/EG, Artikel 31

Iso - Steam

4. First-Aid Measures

General indications:

Immediately take off contaminated and soaked clothes. Wash contaminated clothes before reuse. Consult a doctor if necessary. Show this safety data sheet to the attending doctor.

After inhalation:

Provide fresh air and seek for medical assistance if necessary.

After skin contact:

Immediately wash off with water and soap. Use preventive skin protection.

After eye contact:

Rinse the eye with plenty of water for 15 minutes. If irritation continues consult an ophthalmologist.

After ingestion:

Immediately rinse off the mouth. Do not induce vomiting, seek medical advice immediately.

Advice for the doctor:

Symptomatic treatment. After ingestion the stomach has to be emptied by gavage under medical surveillance.

5. Fire-Fighting Measures

Suitable extinguishing media:

Adapt fire fighting measures to the environment.

Spray water, carbon dioxide (CO²), foam, dry extinguishing agent, sand.

Extinguishing media to avoid because of security reasons:

Don't use full water jet to prevent diffusion and expansion of the fire.

Special danger caused by the products, its combustion products or emerging gases:

In case of fire dense black smoke containing dangerous decomposition products is formed. Dangerous gases which emerge in case of non-complete burning contain possibly: carbon monoxide, carbon dioxide (CO₂), hydrocarbons, smoke. Fire gases of organic materials are generally characterized as respiratory poison.

Special protection equipment during fire extinguishment:

In case of fire wear respiratory protection independent from ambient air. Don't inhale explosion and fire gases. In case of accident with respiration of fire gases or decomposition products go to fresh air.

Further indications:

Usual measures of preventive and repelling fire protection.

Burn residues and contaminated extinguishing water have to be disposed according to local regulatory directives. Gather contaminated extinguishing water separately, do not empty into drains.

EG – Safety Data Sheet

YETI Dentalprodukte GmbH
According to 1907/2006/EG, Artikel 31

Iso - Steam

6. Accidental Release Measures

Personal precautions:

Take the usual protection measures for handling chemicals. Avoid contact with eyes. Eliminate all ignition sources. Don't smoke. Don't inhale vapors and atomized spray. Provide appropriate ventilation.

Environmental precautions:

Do not empty into waste water, drains, soil or waterbodies.

Methods for absorption / cleaning up:

Cleaning methods for big quantities of spilled material: Embank, scoop up and bring to disposal site in appropriate containers. If bigger quantities of spilled material cannot be embanked, local authorities must be informed.

Cleaning methods for small quantities of spilled material: Absorb mechanically (sand, silica gel, acid-binding agent, universal absorbent, sawdust) and dispose in appropriate containers.

Other information:

Further indications see point 8 and 13.

7. Handling and Storage

Handling:

Indications for safe handling:

Use the material only at places where naked light, fire and other ignition sources are kept away. Use only in well ventilated rooms. Don't eat, drink and smoke during use.

Indications against fire and explosions:

The product is combustible, but not highly flammable.

Fire extinguisher: fire class B.

Further indications for handling:

Indications for applications that require special precaution measures:

No special precaution measures necessary.

Storage:

Requirements for storage rooms and containers:

Keep container firmly closed and store in a cool place.

Current regulations for water and construction laws have to be respected (WHG Water Resources Act, VAWS Ordinance on installations for handling of substances hazardous to water, regional building law).

Provide leak-proof ground floor resistant to solvents.

Indications for clustering:

Stable under indicated storage conditions. Incompatible with oxidants.

Further indications for storage conditions:

Store at temperatures between +10°C and +30°C. Don't store outside. Protect from heat and direct sunlight. Respect indications on the label.

Storage class according to VCI: 10

EG – Safety Data Sheet

YETI Dentalprodukte GmbH
According to 1907/2006/EG, Artikel 31

Iso - Steam

Determined use(s) / substitute product(s):

Possibilities for substitution and indications for less dangerous products: This product was developed and optimized for a special use. In case of questions about the product or its use, please refer to our sales representatives within the field of customer care or to our technical sales.

8. Exposure controls / Personal protection equipment

Exposure limit values:

Additional indications for limit values:

Recommended monitoring and observation methods:

BG/BGIA-Recommendations and BGIA-Working Folder (Internet:

<http://www.hvbg.de/d/pages/index.html>)

BG/BGIA-Recommendations for the hazard evaluation according to the Ordinance on hazardous substances (BGI 790)

Calculation method and model building in the field of working analysis (BIA-Report 3/2001)

Practical guidelines for hazard evaluation with recommendations for protection measures during work with substances without working place threshold limits (BGIA-Report 7/2005)

BGIA-Practical guidelines for hazard evaluation during work with hazardous substances

Hazardous substances list 2009 (BGIA-Report 1/2009)

LASI/ALMA-Recommendations (Internet: <http://lasi.osha.de/publications>) :

LASI-publication LV45 – Guidelines for Ordinance on Hazardous Substances

Exposure control and surveillance:

Exposure control and surveillance at the working place:

Arrangement of appropriate working processes and technical control devices, and use of appropriate working equipment (model solutions as approved working methods, working equipment according to the state of technique, working equipment to avoid skin contact, working time models).

Indications for the arrangement of technical plants: see point 7.

For the arrangement of working procedures the model solutions in the respective protection guidelines of the BAuA (Occupational Safety and Health) have to be respected.

Relevant protection guidelines and packages of measures:

Safety level 1: no. 100,101,110,120

Safety level 2: no. 200,203,213,217,250

Safety level 3: no. 306,308,312

Realisation of collective protection measures at the hazard source and organizational measures (air suction system, technical ventilation, natural ventilation, measures to prevent hazards in case of malfunction, breakdown, emergency, after accidents, first aid measures, measures related to the behavior: operating instructions, instructions, preventive occupational medical care). Take care of good ventilation and extraction at the processing machines. Wherever possible in a rational manner, reach this by a local extraction or good ventilation.

Realization of individual and personal protection measures – personal protective equipment.

EG – Safety Data Sheet

YETI Dentalprodukte GmbH
According to 1907/2006/EG, Artikel 31

Iso - Steam

Measures for safety and hygiene:

The minimal protection measures according to TRGS 500 have to be respected.
Do not eat, drink or smoke during use. Usual measures for working hygiene.
Take the usual protection measures for handling chemicals.

Respiratory protection:

Provide sufficient ventilation, especially in closed spaces.

Hand protection:

Longer or repeated contact with the product can degrease skin. This can lead to a non-allergic contact dermatitis and product absorption by skin. Use only chemical-resistant protective gloves with CE labeling of category III according to EN 374.

Appropriate materials in case of longer, direct contact (recommended: protection index 6, corresponding to >480 min. permeation time according to EN 374, BGR 195, ZH 1/706)

Butyl rubber / BR-IIR_(BUTOJECT® - Art. Nr. 898) – thickness: 0,7 mm

Nitril rubber / NBR (CAMATRIL VELOURS® - Art. Nr. 730) thickness: 0,4 mm

Appropriate materials in case of short contact or splashes (recommended: protection index 3, corresponding to > 60 min. permeation time according to EN 374, BGR 195, ZH 1/706):

Special Nitril single use protective gloves / NBR (Dermatril®P – Art. Nr. 743) – thickness: 0,2mm

Manufacturer:

Kächele-Cama Latex GmbH, Industriepark Röhn, Am Kreuzacker 9, D-36124 Eichenzell
Telefon: +49-6659-87-300, Telefax: +49-6659-87-155, Internet: <http://www.kcl.de> E-Mail: vertrieb@kcl.de

The indications are based on literature and information from manufacturers of protective gloves or are deduced analogically from similar substances. Source: CHEMIKALIEN-MANAGER-KCL-Software for hand protection. Respect the fact that the daily use time of the chemical glove in praxis can be reduced significantly related to calculated permeation time according to EN 374 because of many influencing parameters (e.g. thermic or mechanical load, or special conditions at the working place). Therefore a use of max. 50% of the permeation time is recommended. They relate to the pure solvent as a skin component. To avoid skin problems reduce the wearing of gloves to the necessary extent. Technical and organizational protection measures are preferable. Wear cotton glove liners if possible. Change gloves every hour or usual special skin protection products for glove wearers, e.g. physioderm® proGlove. Clean gloves with water and soap before taking them off. Dispose protective gloves in case of defect or after the maximum application time. Check protective gloves for their proper state before each use.

Preventive skin protection: Establish skin protection plan. (BGR 197, ZH 1/708)

Before starting work use solvent resistant skin protection products (water soluble O/W Emulsions), e.g. sansibal®, sansibon®, dualin®

Wash hands before breaks and after work, e.g. ecosan®, topscrub® soft / topscrub® extra / tobscrub® nature

After cleaning use fatty skin care, e.g. physioderm® creme, cura soft® / cUrea soft®

Manufacturer:

Peter Greven Physioderm GmbH, Procter-&-Gamble-Str. 26, D-53881 Euskirchen

Tel.: +49-(0)2251 77617-61, Fax.: +49-(0)2251 77617-44, Internet:

<http://www.physioderm.de>,

E-Mail: info@physioderm.de

EG – Safety Data Sheet

YETI Dentalprodukte GmbH
According to 1907/2006/EG, Artikel 31

Iso - Steam

Eye protection:

Wear sealed safety goggles with lateral protection. (EN 166, BGR 192, ZH 1/703)

Body protection:

Light protective overall (EN 340, BGR 189, ZH 1/700), boots

Monitoring and control of environmental exposure:

Don't drain product into the environment. Further indications see point 6.

9. Physical and Chemical Properties

General indications:

Aggregate state: liquid

Colour: colourless

Odour: characteristic

Important indications for health, environmental protection and safety:

pH: not applicable

Changes of state

Boiling point/ range: > 250°C (literature)

Flash point: > 160°C (EN ISO 2719)

Danger of explosion: not applicable

Lower explosion limit: ---

Upper explosion limit: ---

Vapour pressure at 20°C: < 0,1 hPa (literature)

Density at 20°C: 0,95 g/cm³ (DIN 51757)

Solubility in water at 20°C: < 0,1g/L (literature)

Solubility in other solvents: soluble in most other organical solvents

Distribution coefficient: not applicable

Kin. viscosity at 23°C: > 7mm²/s (3 EN ISO 2431)

Flow time at 23°C: > 30s (3 EN ISO 2431)

Solvent separation test: not applicable

Other indications:

Ignition temperature: > 250°C (literature)

10. Stability and Reactivity:

Conditions to avoid:

None if used according to determinations.

Substances to avoid:

None if used according to determinations. Incompatible with oxidants.

Dangerous decomposition products:

Stable under normal conditions.

EG – Safety Data Sheet

YETI Dentalprodukte GmbH
According to 1907/2006/EG, Artikel 31

Iso - Steam

11. Toxicological Information:

Toxicological tests:

Acute Toxicity:

No data available. Preparation not tested.

The classification was realized according to the conventional method (calculation method of the new preparations directive 1999/45/CE).

Further indications about tests:

About the product itself no data are available. the description of possible harmful consequences is based on experiences in praxis and / or toxicological characteristics of single components. Acute toxicity, skin irritation, mucosa irritation, mutagenic potential and skin sensitization of the substance were evaluated by the manufacturer on basis of data available for the main components. Data gaps partly exist for single main components. According to the experience of the manufacturer other dangers than the indicated don't have to be expected.

Experiences from praxis:

Observations relevant for classification

Acute toxicity:

The following statements are deducted from the characteristics of the single components.

LD50 oral (rat) 2000mg/kg

LD50 dermal (rat) 2000mg/kg

LD50 inhalation (4h, rat) 20mg/l

Irritation and corrosivity:

On skin: Can cause skin irritation for sensible persons.

At the eye: Eye contact can cause irritation.

Sensitization:

After inhalation: not known

After skin contact: not known

Sub-acute to chronic toxicity: not known

Cancer-causing, mutagenic or toxicity for reproduction: not known

If used according to determinations no damages to health are known nor have to be expected.

Further observations:

Longer or repeated contact with the product can decrease the skin. This can lead to a non-allergic contact dermatitis and product absorption by skin.

Primary irritation:

Skin:

Corrosive

Eye:

Corrosive

Respiratory organs:

No data available.

Sensitization:

No data available.

EG – Safety Data Sheet

YETI Dentalprodukte GmbH
According to 1907/2006/EG, Artikel 31

Iso - Steam

12. Ecological Information:

Ecotoxicity:

No ecotoxicological data available. Preparation not tested. The classification was realized according to the conventional method (calculation method of the new preparations directive 1999/45/EG).

Aquatic toxicity (fish toxicity, alga toxicity, daphnia toxicity):

The following statements are deduced from the characteristics of the single components.

LC50 (96h, guppy): 100mg/l

EC50 (72h, alga): 100ml/l

EC50 (48h, daphnia): 100mg/l

Terrestrial toxicity (bird toxicity, beneficial insect toxicity, earthworm toxicity):

No data available.

Plant toxicity:

No data available.

Behavior in purification plants:

No data available.

Mobility:

Surface tension:

No data available.

Transport ground-water (adsorption, desorption):

The product floats on water and doesn't dissolve.

Transport water-air (volatility rate, Henry constant):

The product evaporates slowly.

Transport ground-air (volatility rate):

The product evaporates slowly.

Persistence and degradability:

Abiotic decomposition (hydrolysis, photolysis):

No data available.

Physicochemical elimination (oxidation, hydrolysis):

No data available.

Photochemical elimination (photooxidation):

No data available.

Biodegradation:

No data available.

Bioaccumulation potential:

Distribution coefficient n-Octanol / water (log pO/W):

Not applicable (preparation).

Bioconcentration factor (BCF):

Not applicable (preparation).

Other damaging effects:

Ozone-depleting potential (ODP):

No data available.

Photochemical ozone-building potential (OBP):

No data available.

Global warming potential (GWP):

No data available.

Product doesn't contain any organic halogens. (AOX)

Further indications:

Result of the determination of the PBT-properties:

No data available.

13. Disposal Considerations:

Recommendation:

Disposal according to current legal regulations. Don't empty into drains or surface water. Mustn't be disposed and stored with household waste. Pack or close and mark product waste and non-cleaned empty packages and bring to appropriate disposal site respecting local and official regulation.

EG – Safety Data Sheet

YETI Dentalprodukte GmbH
According to 1907/2006/EG, Artikel 31

Iso - Steam

The assignment of the waste codes according to the EC waste-catalogue (EWC) has to be realized according to the AVV (2000/532/EC) specifically for industries and processes. The waste producer is responsible for the correct assignment of the designations of his waste. In case of small quantities (< 20 kg/L) contact the nearest temporary storage for special waste or visit the mobile harmful substances collection. Before introduction into the public drainage (e.g. rests of wash and rinse liquids) relevant rules on national and communal level have to be respected (WHG, AbwAG, AbwV, communal waste water charter, introduction permission, etc.). For further questions please relate to your assignee for waste and environment or to the competent local authority.

Non-binding proposal list for waste codes and waste designations according to AVV (2000/532/EC):

Waste code for product

070215 waste of organic-chemical processes; waste of HZVA of plastics, synthetic rubber and fibre; waste of additional ingredients except those who belong to 07 02 14.

Waste code for product rests

070215 waste of organic-chemical processes; waste of HZVA of plastics, synthetic rubber and fibre; waste of additional ingredients except those who belong to 07 02 14.

Waste code for uncleaned packages

150106 package waste, absorption materials, wiping clothes, filter materials and protective clothes (a. n. g.) ; packages (including separately collected communal package waste); mixed packages

Disposal of uncleaned packages:

Contaminated packages have to be emptied completely (non-drip, non-trickling, scraper clean). Non-cleanable packages have to be disposed as the product. Cleaned packages can be introduced to the local recovered substances cycle.

Recommended detergents: Clean with detergents. Avoid solvents. Dispose washing water as waste water. Don't pollute water bodies.

14. Transport Information:

Transport by land ADR/RID and GGVS/GGVE (international/ domestic)

No dangerous good according to transport regulations.

Transport by sea IMDG/GGVSea:

No dangerous good according to transport regulations.

Transport by air ICAO-TI and IATA-DGR:

No dangerous good according to transport regulations.

EG – Safety Data Sheet

YETI Dentalprodukte GmbH
According to 1907/2006/EG, Artikel 31

Iso - Steam

15. Regulatory Information:

Specification:

Specifications for classification:

According to CE directives or the respective national law no labelling is required for this product. Preparations directive 1999/45/CE.

European Community directives:

Indications for VOC-guideline: content of volatile organic compounds (VOC) = 0%w/w.
VOC-value (25°C) = 0g/L

Further indications:

Restrictions to bringing into circulation and use of certain compounds (VO (CE) no. 552/2009): Not relevant.

Indications for directive 2004/42CE – realized by ChemVOCFarbV: Not applicable.

CE Chemical Inventories: All ingredients are listed in EINECS/ELINCS or excluded from the listing (polymers, No-longer-polymer / NLP – 92/32/EWG). The substitutes (monomers) of the polymers are listed.

A safety classification of the substance (or for one substance of the preparation) was not executed.

National regulations:

Ordinance on industrial accidents: Appendix I: not implied

Catalogue no. according to Ordinance on industrial accidents: -

Classification according to VbF: Not subject to the Ordinance on flammable liquids

Technical instruction Air I: 5.2.5.I: organic substances at m $\geq 0,10$ kg/h: conc. 20mg/m³

Proportion: ---

Technical instruction Air II: 5.2.5.II: organic substances at m $\geq 0,50$ kg/h: conc. 0,10mg/m³

Proportion: ---

Technical instruction Air III: 5.2.5. organic substances , indicated as total carbon at m $\geq 0,50$ kg/h: conc. 50mg/m³

Proportion: <85%

Water hazard class: 1 - slightly hazardous to water

Status: mixing rule according to VwVwS appendix 4, no. 3

Additional indications:

International Chemical Inventories (registration status for substances):

No data available.

European Product Inventories (registration status for preparations):

The product was not registered.

Federal Office for Health – BAG / Registration Office Chemicals / Information System for dangerous and environmentally relevant substances – IGS:

The product was not registered.

BG-Chemistry-Instructions of the M-series (dangerous substances):

M 053 – general work protection measures for the handling of dangerous substances (BGI 660, ZH 1/471)

EG – Safety Data Sheet

YETI Dentalprodukte GmbH
According to 1907/2006/EG, Artikel 31

Iso - Steam

Relevant professional and occupational medicine regulations and rules (BGVR):
Protection measures concept for spray painting works – paint aerosols (BGR 231)
Electrostatic coating (BGI 764, ZH 1/160)
Occupational medicinal preventive examinations: It is recommended to check the necessity in the context of the hazards analysis respecting the following professional principles. These indications are only indications typical for use without direct relation to the product and its ingredients with the function of support:
G24 – skin disease
Dangerous substances regulation (GefStoffV, appendix IV – production and application prohibitions): Not relevant.
Chemicals prohibition regulation (ChemVerbotsV): Not relevant.
Relevant technical rule for dangerous substances (TRGS):
TRGS 400 – Hazard classification for activities with dangerous substances (§7 GefStoffV) and TRGS 401 – Danger by skin contact – Evaluation, rating, measures
TRGS 500 – protective measures (§§8-11 GefStoffV)
TRGS 507 – Surface treatment in rooms and containers
TRGS 555 – Operating instructions and information for employees (§14 GefStoffV)
Other regulations, restrictions and prohibitive ordinances:
FDA- / BfR-Status: The product mustn't be use in direct contact to food in compliance with the existing regulations.
H1- / NSF-listing of food compatible substances: Not applicable.

16. Other Information:

Further indications:

Training indications:

Annual briefing and instruction of employees with the help of operating instructions according Art. 8 of guideline 98/24CE and GefStoffV.

Recommended restriction of use:

The product is allowed only for industrial and commercial use – no product for general public. Indications for use have to be learned from a separated product information.

Sources of the most important data that were used for the creation of this Safety Data Sheet:

The classification corresponds to the actual CE lists, but is completed by indications from literature and by company indications.

Other public sources:

Regulation (CE) Nr. 1907/2006 (REACH) in the respective valid version

Regulation (CE) Nr. 1272/2008 (GHS/CLP) in the respective valid version

Substance regulation 67/548/EWG in the respective valid version – changed by regulation 2006/121/CE

Preparation regulation 1999/45/CE in the respective valid version – changed by regulation 2006/8/CE

EG – Safety Data Sheet

YETI Dentalprodukte GmbH
According to 1907/2006/EG, Artikel 31

Iso - Steam

European Agency for Security and Health at the working place – national air threshold limits of the European member states

(http://osha.europa.eu/good_practice/topics/dangerous_substances/oel/members.stm)

European Chemical Substances Information System – ESIS (<http://ecb.jrc.ec.europa.eu/esis>)

MERCK Chemical Databases – MERCK Chemicals (<http://www.merck-chemicals.com>)

GESTIS-substance data base of HVBG

(<http://www.dguv.de/bgia/de/gestis/stoffdb/index.jsp>)

Further information and practical help in the internet (written and electronical sources):

European Agency for Chemical Substances _ ECHA (<http://ec.europa.eu/echa>)

Access to CE law – EUR-Lex (<http://eur-lex.europa.eu>)

Federal Institute for Occupational Safety and Health BAuA (<http://www.baua.de>)

Federal Environment Office – UBA (<http://www.umeltbundesamt.de>)

Federation of German Industries – BDI Helpdesk – BDI-Support about Reach

(<http://reach.bdi.info>)

Chemical Industry Association – VCI (<http://www.vci.de>)

BGVR-Data base of HVBG (<http://www.arbeitssicherheit.de>)

Industry-specific regulations for dangerous substances – Universum – Verlag

(<http://www.branchenregelungen.de>)

Dangerous substances portal for small and medium.sized companies

(<http://www.gefahrstoffe-im-griff.de>)

Closing conditions:

The information in this safety data sheet describe the security requirements of our product. Thus the indications don't have the meaning of garanties on properties nor establish a contractual legal relationship. They should give you clues for the handling of the product mentioned in this Safety Data Sheet, for storage, processing, transport and disposal. The user is responsible for respecting all current laws and legal regulations. All indications are guidelines and are not supposed to be used for specifications.